

25.08.2011 – 09:34 Uhr

Fotoausstellung von Helvetas zum Panoramakalender-Jubiläum*Zürich (ots) -*

Mit der von Nicole Aeby und Silvia Luckner kuratierten Fotoausstellung *Alltag fern des Alltäglichen* feiert die Entwicklungsorganisation Helvetas das 40-Jahre-Jubiläum ihres Panoramakalenders. Die Ausstellung zeigt Arbeiten von Eman Mohammed, einer jungen Fotografin aus Palästina, die das tägliche Leben in den besetzten Gebieten dokumentiert, Bilder des Kolumbianers Juan Manuel Barrero Bueno über die Menschen im bürgerkriegsgeplagten Land und von Jashim Salam über die unwürdigen Arbeitsbedingungen in den Abwrackwerften Bangladeschs. Die Wanderausstellung wird von September bis Januar in Basel, Zürich, Genf und Lausanne gezeigt.

Seit 40 Jahren produziert Helvetas den Panoramakalender, der mit grossformatigen eindrücklichen Bildern, ein Fenster öffnet in den Süden. Der Kalender zeigt das Leben der Menschen in Afrika, Asien oder Lateinamerika - ihren Alltag fern des Alltäglichen. Das Panoramaformat (56 x 26 cm) ist seit der ersten Ausgabe 1973 das Erkennungszeichen des Kalenders. Dieser entsteht in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen als Lizenznehmer in England, Spanien, Frankreich, Deutschland, Belgien, Holland und gehört mit über 160'000 Exemplaren (davon 35'000 in der Schweiz) zu den meistverkauften Kalendern weltweit. Barbara Willi, die als Grafikerin für Helvetas seit Beginn für die Vorauswahl der Kalenderbilder verantwortlich ist, legt Wert darauf, dass die Fotos eine Brücke in den Süden schlagen: "Besonders spannend finde ich, dass heute vermehrt auch Fotografinnen und Fotografen aus den Ländern des Südens ihre Bilder zeigen können."

Kalender und Ausstellung mit Fotografen aus Palästina, Kolumbien und Bangladesch

Waren anfänglich vor allem Schweizer Fotografen vertreten, berücksichtigt Helvetas seit den 1980er Jahren Fotografinnen und Fotografen aus aller Welt - zunehmend auch solche aus Entwicklungsländern selbst, die dadurch ihre Arbeiten einem grossen Publikum präsentieren können. «Die Fotografie ist ein wichtiges und sinnvolles Element auf dem Weg hin zur Demokratisierung und Entwicklung», ist Tobias Meier, Leiter Fairer Handel bei Helvetas, überzeugt. Eine junge Fotografin aus Palästina und je ein Fotograf aus Kolumbien und Bangladesch, deren Bilder den 40. Panoramakalender (2012) illustrieren, stehen im Zentrum der Wanderausstellung, die Helvetas zum Jubiläumsanlass organisiert. Die mehrfach ausgezeichneten Künstler zeigen uns ihren Blick auf ihr Heimatland und erzählen mit ausdrucksstarken Bildern die Geschichten vom Überleben in Kriegswirren, von indigenen Gemeinschaften, die von Zwangsumsiedlungen bedroht sind oder von Werftarbeitern, denen Hungerlöhne bezahlt werden.

02.09.11-16.09.11: Basel, Galerie Oslo 8

Vernissage: 02.09.11, 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di-Fr 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa 14.00 bis 17.00 Uhr

15.09.11-13.10.11: Zürich, Zentrum Karl der Grosse

Vernissage: 15.09.11, 18 Uhr (Fotografen Barrero & Salam anwesend)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 bis 22.00 Uhr, Sa 10.00 bis 17.30 Uhr

Bilder zum Download unter:

http://www.presseportal.ch/go2/fotoausstellung_helvetas

Kontakt:

Matthias Herfeldt, Medienverantwortlicher

Telefon direkt: +41/44/368'65'48

Mobile: +41/76/338'59'38

E-Mail: matthias.herfeldt@helvetas.org

Tobias Meier, Leiter Fairer Handel

Telefon direkt: +41/44/368'65'51

E-Mail: tobias.meier@helvetas.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100702763> abgerufen werden.